

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihnen den Anschluss Ihrer Erzeugungsanlage (EZA) zu erleichtern, möchten wir Ihnen den Bearbeitungsablauf kurz darstellen. Auf dieser Seite finden Sie eine Checkliste mit den Unterlagen, welche wir von Ihnen benötigen. Die entsprechenden Datenerfassungsblätter für die Erzeugungsanlage können Sie uns handschriftlich ausgefüllt per Post oder per E-Mail senden.

Das ausgefüllte Datenblatt für Ihre EZA, inklusive aller Anlagen, senden Sie entweder postalisch an:

Stadtwerke Schwedt GmbH
Heinersdorfer Damm 55-57
16303 Schwedt/Oder

oder per E-Mail an:

technik@stadtwerke-schwedt.de

Bearbeitung Ihrer Anschlussanfrage

1. Die Anmeldung Ihrer EZA erfolgt durch die Einreichung des Datenerfassungsblattes mit allen in der Checkliste genannten Unterlagen.
2. Nach Erhalt Ihrer eingereichten Unterlagen benötigen wir 10 Werktage um diese auf Vollständigkeit zu prüfen.
3. Sind die Unterlagen vollständig, werden wir Ihnen innerhalb von 8 Wochen die Ergebnisse der netztechnischen Bewertung mitteilen.

Ihnen steht für alle Fragen zur Stromeinspeisung unser kompetentes Team unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung.

Tel.: 03332 449-331

Tel.: 03332 449-323 oder 449-313

Checkliste für die Anmeldung und Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen ≤ 135 kVA/ kWp am Niederspannungsnetz

Bei der Anmeldung zum Anschluss einer EZA sind folgende Unterlagen notwendig:

- Anmeldung zum Anschluss an das Energieversorgungsnetz
- Das aktuelle Datenerfassungsblatt je Erzeugungsanlage¹
- Steuernummer ²
- Bankverbindung ³
- Lageplan im baurechtlichen üblichen Maßstab aus dem die mit Grundstücksgrenzen, der Aufstellungsort der EZA und die Lage zum öffentlichen Verkehrsraum hervorgehen
- Übersichtsschaltplan (1 polig) der gesamten elektrischen Anlagen mit den Nenndaten der eingesetzten technischen Komponenten
- Konformitätsnachweis NA-Schutz gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ (Anhang G.3/ F.4)⁴, inklusive dazugehöriger Prüfbericht
- Herstellerdokumentation (Kurzbeschreibung) zur Funktion/ Betriebsweise insbesondere der Schutzeinrichtung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Konformitätsnachweis für jede Erzeugungseinheit gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ (Anhang G.2/ F.3)⁵, Herstellerdatenblatt zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangsleistung von Photovoltaik-Wechselrichtern
- Herstellerdatenblätter der Module und Wechselrichter
- Genaue Zuordnung der Module und Wechselrichter für jedes einzelne Gebäude
- Anlage > 25 kW: Einsatz eines Funkrundsteuerempfängers; §9 EEG
- Anlage < 25 kW: Einsatz eines Funkrundsteuerempfängers **entfällt**; §9 EEG
- Nachweis über Anmeldung an die Bundesnetzagentur (BNA) mit Registernummer⁶; Nach der Inbetriebnahme eine schriftliche Registrierungsbestätigung vom Marktstammdatenregister mit den gemeldeten Angaben und der Anlagennummer
- Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen⁷ – auszufüllen durch einen Elektroinstallateur
- Fertigstellungsanzeige für Erzeugungsanlagen (Antrag zum Zähler – Anlage 4)⁸ – auszufüllen durch einen Elektroinstallateur
- > 100 kW:** Benennung des Einsatzverantwortlichen für Redispatch
Name des EIV: _____
- > 100 kW:** Mitteilung des Direktvermarkters an Stadtwerke Schwedt GmbH
Name des DV: _____
- Anlage < 100 kW (EIV und DV sind nicht erforderlich!)

**Checkliste für die Anmeldung und Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen > 135 kVA/ kWp
am Niederspannungsnetz oder Mittelspannungsnetz**

- Anmeldung zum Anschluss an das Energieversorgungsnetz
- aktuelles Datenerfassungsblatt je Erzeugungsanlage⁹
- Steuernummer¹⁰
- Bankverbindung ¹¹
- Lageplan im baurechtlichen üblichen Maßstab aus dem die mit Grundstücksgrenzen, der Aufstellungsort der EZA und die Lage zum öffentlichen Verkehrsraum hervorgehen
- Übersichtsschaltplan (1 polig) der gesamten elektrischen Anlagen mit den Nenndaten der eingesetzten technischen Komponenten
- Konformitätsnachweis NA-Schutz gemäß VDE-AR-N 4110 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ (Anhang G.3/ F.4)¹², inklusive dazugehöriger Prüfbericht
- Herstelldokumentation (Kurzbeschreibung) zur Funktion/ Betriebsweise insbesondere der Schutzeinrichtung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Konformitätsnachweis für jede Erzeugungseinheit gemäß VDE-AR-N 4110 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ (Anhang G.2/ F.3)¹³, Herstellerdatenblatt zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangsscheinleistung von Photovoltaik-Wechselrichtern
- Herstellerdatenblätter der Module und Wechselrichter
- Genaue Zuordnung der Module und Wechselrichter für jedes einzelne Gebäude
- Anzeige der Umsetzung des EEG § 9:
 - Ferngesteuerte Einspeiseleistungsreduzierung (Einsatz FRSE – Funkrundsteuertechnik)
- Nachweis über Anmeldung an die Bundesnetzagentur (BNA) mit Registernummer¹⁴; Nach der Inbetriebnahme eine schriftliche Registrierungsbestätigung vom Marktstammdatenregister mit den gemeldeten Angaben und der Anlagennummer
- Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen¹⁵ – auszufüllen durch einen Elektroinstallateur
- > 135 bis 950 kW: Anlagenzertifikat B vor der Inbetriebnahme erforderlich
- > 950 kW: Anlagenzertifikat A vor der Inbetriebnahme erforderlich
- Benennung des Einsatzverantwortlichen für Redispatch
Name des EIV: _____
- Mitteilung des Direktvermarkters an Stadtwerke Schwedt GmbH
Name des DV: _____

Zusätzlich bei Blockheizkraftwerken (BHKW):

- Konformitätsnachweis für jede Erzeugungseinheit gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ (Anhang G.2/ F.3)¹⁶
- Beschreibung der Art und Betriebsweise bzw. Datenblatt von Antriebsmaschine, Generator; Generatorkennlinie (Prospekt des Herstellers) und Stromrichter sowie Art der Zuschaltung im Netz
- Vorläufige Erklärung zur Ermittlung der Förderfähigkeit und der maßgeblichen Vergütungshöhe für Strom aus Biomasse-Anlagen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG)

Zusätzlich bei Kraftwärmekopplungsanlagen (KWKA):

- Nachweis über Anmeldung an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Angaben gemäß § 8 KWK-Gesetz:

- Abrechnung für die Dauer von 30.000 Vollbenutzungsstunden für neue KWK-Anlagen
-

- Abrechnung für modernisierte KWK-Anlagen
-

Hinweis:

- fehlende Nachweise gemäß § 9 EEG „Technische Vorgaben“ reduzieren den Vergütungsanspruch gemäß § 52 EEG
- Wird eine PV-Anlage nicht der Bundesnetzagentur gemeldet, entfällt der Vergütungsanspruch!

¹ Formulare stehen unter <https://netze.stadtwerke-schwedt.de> zur Verfügung

² Formulare stehen unter <https://netze.stadtwerke-schwedt.de> zur Verfügung

³ Formulare stehen unter <https://netze.stadtwerke-schwedt.de> zur Verfügung

⁴ VDE-AR-N 4105, Anhang G.3 „Konformitätsnachweis NA-Schutz“ und F.4 „Anforderungen an den Prüfbericht zum NA-Schutz“

⁵ VDE-AR-N 4105, Anhang G.2 „Konformitätsnachweis Erzeugungseinheit“ und F.3 „Anforderungen an den Prüfbericht für Erzeugungseinheiten“

⁶ Weiterführende Informationen finden Sie in den Unterlagen „Information der Bundesnetzagentur“

⁷ Formulare stehen unter <https://netze.stadtwerke-schwedt.de> zur Verfügung

⁸ Formulare stehen unter <https://netze.stadtwerke-schwedt.de> zur Verfügung

⁹ Formulare stehen unter <https://netze.stadtwerke-schwedt.de> zur Verfügung

¹⁰ Formulare stehen unter <https://netze.stadtwerke-schwedt.de> zur Verfügung

¹¹ Formulare stehen unter <https://netze.stadtwerke-schwedt.de> zur Verfügung

¹² VDE-AR-N 4105, Anhang G.3 „Konformitätsnachweis NA-Schutz“ und F.4 „Anforderungen an den Prüfbericht zum NA-Schutz“

¹³ VDE-AR-N 4105, Anhang G.2 „Konformitätsnachweis Erzeugungseinheit“ und F.3 „Anforderungen an den Prüfbericht für Erzeugungseinheiten“

¹⁴ Weiterführende Informationen finden Sie in den Unterlagen „Information der Bundesnetzagentur“

¹⁵ Formulare stehen unter <https://netze.stadtwerke-schwedt.de> zur Verfügung

¹⁶ VDE-AR-N 4105, Anhang G.2 „Konformitätsnachweis Erzeugungseinheit“ und F.3 „Anforderungen an den Prüfbericht für Erzeugungseinheiten“